



Eine Kurzvorstellung

Die moderne Bauwirtschaft verwendet in großem Umfang und mit steigender Tendenz Produkte der chemischen Industrie. Beim Verarbeiten dieser Produkte können für die Beschäftigten gesundheitliche Gefährdungen entstehen. Berufsgenossenschaftliche und staatliche Vorschriften, die dem Schutz der Arbeitnehmer vor Arbeitsstoffen dienen, erlegen dem Unternehmer zahlreiche Pflichten auf. Bei der Umsetzung dieser Pflichten im betrieblichen Alltag sind die Betriebe oftmals überfordert. GISBAU als Serviceeinrichtung der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft bietet in dieser Situation seine Unterstützung an und erleichtert so den sicheren Umgang mit Gefahrstoffen.

Bei den Unternehmen der Bauwirtschaft handelt es sich meist um Klein- oder Mittelbetriebe - 90% der Unternehmen haben weniger als 20 Beschäftigte. Chemische oder gar toxikologische Kenntnisse sind in der Regel nicht vorhanden.

Selbst wenn über die von den Herstellern gelieferten Produkte die notwendigen Informationen vorliegen, stellt sich die Frage, wie diese Angaben in den betrieblichen Arbeitsschutz umzusetzen sind. Dies gilt vor allem für die mobilen Arbeitsplätze der Bauwirtschaft. Maßnahmen, die bei stationären Arbeitsplätzen erfolgreich angewandt werden, z.B. technische Schutzmaßnahmen wie Absaugungen, lassen sich unter den ständig wechselnden Bedingungen auf Baustellen oft nicht realisieren. In der Praxis sind daher enorme Probleme festzustellen, die vielfältigen Vorschriften und Regelwerke beim Umgang mit Arbeitsstoffen umzusetzen.

Vor diesem Hintergrund hat die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

GISBAU aufgebaut, um den Mitgliedsunternehmen ihre Unterstützung anzubieten.

Mit GISBAU steht ein Informationssystem zur Verfügung, das dem Unternehmer umfassende Gefahrstoff-Informationen zur Verfügung stellt und ihm die Erfüllung seiner Pflichten nach der Gefahrstoffverordnung weitgehend abnimmt. Kern des Systems sind **Produkt-Informationen** und Entwürfe von **Betriebsanweisungen** nach §14 der Gefahrstoffverordnung.

Neben diesen produktbezogenen Informationen liefern **Handlungsanleitungen** und **Broschüren** einen allgemeinen Überblick zur besonderen Gefahrstoffproblematik einzelner Bau-Bereiche.

Die Informationen können bei den Präventionsabteilungen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft abgerufen werden (Adressen s. letzte Seite). Mit dem PC-Programm **WINGIS** besteht zusätzlich die Möglichkeit, alle Informationen auch über den eigenen Computer abzufragen und auszudrucken.

GISBAU-Produkt-Informationen



Inhalte der GISBAU-Produkt-Informationen

Um einen sicheren Umgang mit gesundheitsgefährdenden Arbeitsstoffen in der Bauwirtschaft zu gewährleisten, sind verständliche und praxisbezogene Informationen erforderlich.

GISBAU erstellt zunächst für alle in den Bauprodukten enthaltenen Chemikalien **Stoff-Informationen**. Da die Unternehmen der Bauwirtschaft aber überwiegend Produkte, also Stoffgemische, verwenden, werden als wesentliche Neuerung im Vergleich zu anderen Datenbanken vor allem **Produkt-Informationen** erarbeitet. Diese basieren einerseits auf den Stoff-Informationen, andererseits aber auch auf den Angaben der Hersteller (z.B. Sicherheitsdatenblätter und Technische Merkblätter).

Anschließend werden die Informationen um verfahrensspezifische Angaben erweitert. Neben den unterschiedlichen Anwendungs-verfahren berücksichtigt GISBAU vor allem die Ergebnisse der von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft durchgeführten Arbeitsplatzmessungen.

Es ist somit möglich, konkrete Aussagen über die jeweiligen Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln bei verschiedenartigen Anwendungen zu treffen.

Dies kann beispielsweise in der Weise erfolgen, dass bei einem bestimmten Bodenbelagsklebstoff ohne Schutzmaßnahmen gearbeitet werden kann, ein anderer Klebstoff jedoch nur mit Absaugung oder Atemschutz verarbeitet werden darf.

Da von vielen Produkten vergleichbare Gesundheitsgefahren ausgehen und somit gleiche Schutzmaßnahmen zu ergreifen sind, fasst GISBAU die Produkt-Informationen zu **Produktgruppen-Informationen** (GISCODEs/Produkt-Codes) zusammen. Damit wird erreicht, dass mit wenigen Gruppen über eine Vielzahl gleichartiger Produkte informiert werden kann.

Schwerpunkte

Für folgende Bereiche existieren verfahrens- und verwenderbezogene GISBAU-Informationen:

- ▲ Arbeiten im kontaminierten Bereich
- ▲ Bau- und Betonsanierung
- ▲ Dachdecker
- ▲ Entschichten (Abbeizen)
- ▲ Fliesenlegearbeiten
- ▲ Fußbodenlegearbeiten
- ▲ Gebäudereinigung
- ▲ Hochbau
- ▲ Holzschutzmittel
- ▲ Isolierer
- ▲ Maler- und Lackiererarbeiten
- ▲ Parkettverlege- und Schleifarbeiten
- ▲ Säurebau
- ▲ Zement u.a.

In Einzelfällen konnten auch Technische Regeln für Gefahrstoffe (Ersatzstoff-TRGS) initiiert werden, die den Einsatz ungefährlicherer Abbeizer, Zemente, Bodenbelagsklebstoffe oder Parkettsiegel propagieren.

Verwenderbezug

Informationen über Arbeitsstoffe müssen nicht nur für den Verwender der Produkte zur Verfügung stehen, sondern sollten auch an anderen Stellen im Betrieb vorhanden sein. Im einzelnen werden für folgende Personenkreise Informationen erarbeitet:

- **Unternehmer**
- **Betriebsräte**
- **Arbeitsmediziner**
- **Fachkräfte für Arbeitssicherheit**
- **Beschäftigte**

Für die Beschäftigten sind die Informationen in Form von **Betriebsanweisungen** erstellt worden, die von den Unternehmern lediglich noch um arbeitsplatz- und betriebspezifische Angaben ergänzt werden müssen.

Damit werden umfassende Informationen für alle im Arbeitsschutz maßgeblichen Gruppen erstellt und die Grundlagen für die Zusammenarbeit dieser Personenkreise erweitert.

Die Verwendung schadstoffarmer Produkte ist in der Regel nicht nur ein Gewinn für den Arbeitsschutz, sondern entlastet auch die Umwelt und reduziert die Belastung der Innenraumluft. GISBAU-Produkt-Informationen sind deshalb auch für Entscheidungsträger bei der Auswahl von Baustoffen wie Architekten, Baubehörden oder Bauherren eine wertvolle Hilfe.

Informationskonzept und Handlungsanleitungen

Neben den Produktinformationen erarbeitet GISBAU auch Informationsmaterial zu einzelnen Gefahrstoffthemen. Zielsetzung dabei ist, alle inner- und außerbetrieblich für den Arbeitsschutz verantwortlichen Personen zu einem sicheren Umgang mit Bauprodukten anzuleiten. Zur Zeit liegen u.a. folgende Broschüren und Handlungsanleitungen bei den Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft vor:



- ▲ Gefahrstoffe beim Bauen, Renovieren und Reinigen (Buch)
- ▲ Gefahrstoffe am Bau (Broschüre)
- ▲ Beschichtungsstoffe – Sicherer Umgang mit Farben und Lacken (Broschüre)
- ▲ Verlegen von Holzfußböden und Bodenbelägen (Broschüre)
- ▲ Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen (Glaswolle, Steinwolle) (Broschüre)
- ▲ Transport von Gefahrgütern (Broschüre)
- ▲ Branchenregelung „Chromatarmer Zemente und Produkte“ (Faltblatt)
- ▲ Abbeizen ohne Dichlormethan (Faltblatt)

Zu einigen Bereichen sind auch **Faltblätter** abrufbar, die in verständlicher und knapper Form auf die Besonderheiten beim Umgang mit den verwendeten Produkten oder Arbeitsverfahren hinweisen.

Verbreitungswege von GISBAU-Informationen

➤ **Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft**

Ansprechpartner für Fragen zu GISBAU sind die jeweiligen technischen Aufsichtsdienste der Regionalpräventionen der BG BAU. Fragen Sie nach dem jeweiligen GISBAU-Beauftragten! Hier erhalten Sie auch die GISBAU-Produkt-Informationen und Betriebsanweisungsentwürfe, die Handlungsanleitungen bzw. Broschüren sowie Faltblätter (s. nebenstehende Adressen).

➤ **EDV-Programm WINGIS**

Für diejenigen, die Informationen zu vielen Bau-Chemikalien wünschen, ist der Einsatz der Gefahrstoff-Software WINGIS zu empfehlen. Die von GISBAU erarbeiteten verfahrens- und verwen-derbezogenen Produkt-Informationen sowie viele weitere nützliche Informationen können mit Hilfe dieser Gefahrstoff-Software abgefragt und ausgedruckt werden.

Außer den Produkt-Informationen und Betriebsanweisungsentwürfen (in 13 Sprachen) bietet WINGIS die Möglichkeit, Gefahrstoffverzeichnisse zu erstellen und zu verwalten. Es können auch eigene Betriebsanweisungen für Produkte, die noch nicht in WINGIS enthalten sind, erarbeitet werden. Weiterer Bestandteil der CD-ROM ist eine Zusatzsoftware, die neben sämtlichen GISBAU-Publikationen auch alle wichtigen berufsgenossenschaftlichen und staatlichen Vorschriften und Gesetze bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen enthält.

WINGIS ist über die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft erhältlich.

➤ **Internet**

Aktuelle Informationen zu Gefahrstoffen in der Bauwirtschaft und sämtliche von GISBAU erarbeiteten Branchenregelungen in Form der bekannten Produkt-Codes sowie die von GISBAU erarbeiteten Broschüren und Handlungsanleitungen sind auch im Internet unter www.gisbau.de erhältlich.

Gefahrstoff-Informationssystem der
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft - GISBAU
Hungener Straße 6
60389 Frankfurt am Main
gisbau@bgbau.de
www.gisbau.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Regionalpräventionen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Region Berlin

Hildegardstraße 29/30
10715 Berlin
Telefon: 030 85781-302
Telefax: 030 85781-333

Region Hannover

Hildesheimer Str. 309
30519 Hannover
Telefon: 0511 987-2502
Telefax: 0511 987-2545

Region Hamburg

Holstenwall 8-9
20355 Hamburg
Telefon: 040 35000-555
Telefax: 040 35000-256

Region München

Landsberger Straße 309
80687 München
Telefon: 089 8897-02
Telefax: 089 8897-829

Region Dresden

Pirnaer Landstraße 40
01237 Dresden
Telefon: 0351 2572-01
Telefax: 0351 2572-439

Region Stuttgart

Vollmoellerstraße 11
70563 Stuttgart
Telefon: 0711 97894-10
Telefax: 0711 97894-18

Region Wuppertal

Hofkamp 84
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 398-5317
Telefax: 0202 398-5310

Region Frankfurt

Hungener Straße 6
60389 Frankfurt
Telefon: 069 4705-0
Telefax: 069 4705-299

Region Dortmund

Kronprinzenstraße 89-93
44135 Dortmund
Telefon: 0231 5431-013
Telefax: 0231 5431-1000